

Presseinformation vom 09. März 2017

Sperrung der Liburer Landstraße

Verkehrschao in Zündorf

Bürgerverein fordert andere Verkehrsregelung an der Baustelle

Erneut kommt es seit Mittwoch, 08.03.2017, im Kölner Stadtteil Zündorf zum Verkehrskollaps.

Im Schneckentempo wühlen sich kilometerlange Fahrzeugschlangen u.a. aus Niederkassel durch Zündorf, in dem für den Durchgangsverkehr nur zwei Einbahnstraßen befahrbar sind.

Grund für die Staus: Wegen eines erneuten Wasserrohrbruchs (wie schon vor ca. 2 Jahren) ist die Liburer Landstraße, der Weg aus dem Rhein-Sieg-Kreis Richtung Wahn/ A 59, derzeit komplett für den Autoverkehr gesperrt.

Über die Dauer der Baustelle gibt es widersprüchliche Aussagen:

Während der Baustellenmanager der Stadt Köln davon spricht, dass die Bauzeit nur 2 Tage beträgt, erklärt die für die Baumaßnahme zuständige Rheinenergie in einer Pressemitteilung, dass die Baustelle die ganze Woche über dauern wird.

Der erneute "Megastau" zeigt sich wieder, wie fragil und überlastet das Verkehrssystem hier ist und wie dringend eine EIGENSTÄNDIGE Verkehrslösung für den Verkehr aus dem Rhein-Sieg-Kreis geschaffen werden muss.

Hier ist nach einhelliger Auffassung aller Porz/Poller Bürgervereine schnellstmöglich eine Anbindung der L 274n durch die Spicher Seen an die B 8/A 59 erforderlich.

Andere Planungen, die den Rhein-Sieg-Kreis-Verkehr weiter um Libur herum auf eine neue Straße über die DB hinweg Höhe Porta-Kreisel auf die B 8 führen, würden bei jeder Störung in diesem Verlauf erneut Megastaus in Zündorf verursachen.

Dies wäre nicht hinnehmbar!

Dabei wäre das jetzige Verkehrschao einfach zu vermeiden gewesen.

„Wir haben die zuständigen Behörden aufgefordert, die Liburer Landstraße mit einer provisorischen Fahrspur/einer Baustellenampel behelfsmäßig an der Baustelle passierbar zu machen“, erklärt Reiner Lindlahr, 2. Vorsitzender des Zündorfer Bürgervereins. (Wie das beigefügte Foto zeigt, wäre dies mit minimalem Aufwand machbar gewesen!)

Alternativ wäre ja auch die Umleitung des Verkehrs aus dem Rhein-Sieg-Kreis über Spich auf die B 8 bzw. A 59 in Frage gekommen.

Die Stadt Köln hingegen sperrt einfach hinter der Wahner Unterführung und am Kreisverkehr vor Libur die Straße durch große Verkehrsbaken ab und überlässt es den Autofahrern, sich irgendwo einen Weg zu suchen!

Dazu passt die Antwort der Stadt auf unsere Forderung nach Einrichtung eines „Runden Tisches Verkehrsumleitungen“ wie Faust aufs Auge:

„Der Bereich Baustellenanordnung im **Amt für Straßen und Verkehrstechnik hat bisher und wird auch in Zukunft bei geplanten Maßnahmen wie auch bei akut auftretenden Störfällen professionelle und regelkonforme Lösungen erarbeiten**, um die Behinderungen des Verkehrs durch Baustellen im öffentlichen Straßenland möglichst gering zu halten.“

Redaktionshinweis

Rückfragen an: Reiner Lindlahr, Tel. 02203/84915, r.lindlahr@buergerverein-zuendorf.de